

Bentheim führt gelbe Tonnen für Leichtverpackungen ein

Ab Ende August startet die Verteilung gelber Tonnen in der Grafschaft Bentheim für Leichtverpackungsabfälle.

Der Landkreis Grafschaft Bentheim steht vor einer bedeutenden Neuerung im Bereich der Abfallwirtschaft. Die bevorstehende Einführung von gelben Tonnen für Leichtverpackungsabfälle wird nicht nur den Umgang mit Müll in den Haushalten ändern, sondern auch eine breite Diskussion über Abfallentsorgung und Recycling anstoßen.

Umstellung auf Gelbe Tonnen: Ein wichtiger Schritt

In der Grafschaft Bentheim beginnt ab Ende August die Verteilung der gelben Tonnen, die die bisherigen gelben Säcke ablösen werden. Dieser Schritt wurde im September 2023 vom Grafschafter Kreistag beschlossen, nachdem eine repräsentative Umfrage zeigte, dass 63 Prozent der Bürgerinnen und Bürger für die Einführung der Tonnen waren. Diese klare Unterstützung der Bevölkerung unterstreicht das Interesse an einer effektiveren Abfallbewirtschaftung.

Verteilung erfolgt ohne Anmeldung

Die zuständigen Abfallwirtschaftsbetriebe (AWB) haben die Aufgabe, die gelben Tonnen in mehreren Etappen zu verteilen. Jede Immobilie erhält mindestens eine Tonne, wobei sich die genaue Anzahl an den vorhandenen Papiertonnen orientiert.

Besondere Aufmerksamkeit wird großen Haushalten und Mehrfamilienhäusern geschenkt, die zusätzliche Behälter bekommen. Die Verteilung soll bis Ende Oktober abgeschlossen sein und erfolgt ohne vorherige Anmeldung der Haushalte. Dies könnte einen reibungslosen Übergang fördern und die Bürger ermutigen, aktiv am Recycling teilzunehmen.

Finanzielle Aspekte und Entsorgungsoptionen

Für die Bürgerinnen und Bürger sind die Änderungen finanziell unbedenklich. Die Kosten für die Einführung der gelben Tonne werden durch die Dualen Systeme finanziert. Darüber hinaus können Bürger, deren Abfall das Fassungsvermögen der Tonne überschreitet, kostenlos auf den Wertstoffhöfen entsorgen. Dies reduziert nicht nur die finanzielle Belastung für die Haushalte, sondern auch die Sorge über mögliche Überfüllung der Tonnen.

Abfallentsorgung im Wandel

Die Entscheidung des Kreistags zur Einführung der gelben Tonne ist Teil eines größeren Trends zur Optimierung der Abfallwirtschaft. Die Administration hatte sich gegen die Einführung einer Wertstofftonne ausgesprochen, da dies für die Kommunalentsorger und damit für die Bürger teurer wäre. Stattdessen wurde ein behältergestütztes Abfuhrsystem mit einer 4-wöchentlichen Abfuhr festgelegt, um die Effizienz zu steigern und die Kosten im Rahmen zu halten.

Ein Ausblick auf die Zukunft

Die erste Abfuhr der neuen gelben Tonnen ist für Anfang 2025 geplant, bis dahin bleibt die Nutzung der bisherigen gelben Säcke jedoch weiterhin möglich. Diese schrittweise Umstellung gibt den Bürgern Zeit, sich an das neue System zu gewöhnen und sicherzustellen, dass alle Beteiligten bereit sind für die kommenden Veränderungen.

Insgesamt bringt die Einführung der gelben Tonne in der Grafschaft Bentheim eine vielversprechende Wende für die Abfallwirtschaft. Der Kreistag und die AWB zeigen damit nicht nur ein offenes Ohr für die Bedürfnisse der Bürger, sondern setzen auch ein Zeichen für eine nachhaltigere Zukunft.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)